

Sehr geehrter Herr Lagosky,

anbei übersende ich Ihnen gern die Antworten auf Ihre Fragen vom 09. Januar 2021.

(1) Wurde die Variante geprüft, mit Eigenmitteln des Landkreises Wolfenbüttel zu bauen und damit Eigentümer des Grundstücks und der Fahrzeughalle zu werden?

Die Variante wurde bisher nicht berücksichtigt, da derzeit keine personellen Kapazitäten für einen Bau in Eigenregie ggf. mit Grundstückssuche, Bauplanung, Bauausführung vorhanden sind. Das derzeitige Personal des Landkreises Wolfenbüttel ist vor allem durch die Tätigkeiten im Schulbereich gebunden. Sollte dies in Erwägung gezogen werden, wäre eine zeitnahe Umsetzung derzeit nicht möglich.

(2) Welche Gründe gibt es, die gegen einen Bau der Fahrzeughalle und der Sozialräume in Eigenregie des Landkreises sprechen?

Einige Gründe hierzu wurden bereits in der Antwort zu Frage 1 angeführt. Zudem würde ein Bau in Eigenregie zusätzliche hohe investive Kosten mit sich bringen, die ebenfalls nur über Kredite zu finanzieren wären. Die Kreditaufnahme im Haushalt 2021 ist bereits sehr hoch.

(3) Besteht die Möglichkeit, das Grundstück am Exer vom DRK zu erwerben und eigenständig zu bauen oder Mieteigentümer zu werden?

Nach Rücksprache mit dem DRK wären verschiedene Möglichkeiten gegeben, um die Baumaßnahme umzusetzen. Die noch zur Verhandlung stehenden Optionen wären sowohl ein (Teil-) Verkauf als auch eine Erbpacht. Hierbei darf dem DRK jedoch keine nennenswerte Vermögensmehrung durch finanzielle Mittel des Landkreises entstehen, eine Refinanzierung soll jedoch zugesichert werden. Die aufgeführten Möglichkeiten sind vorab noch rechtlich zu überprüfen.

(4) Gab es im Hinblick auf die Mehraufwendungen für den Rettungsdienst bereits Gespräche mit den Kostenträgern und wenn ja, welche Ergebnisse hatten diese?

Grundsätzlich sind die Kostenträger über die Planungen informiert. Im derzeitigen Planungsstadium geben Sie jedoch kein Anerkenntnis hinsichtlich der Kosten ab. Wie in der Vorlage dargestellt, wird eine Berücksichtigung der tatsächlichen Kosten im Rahmen der Entgeltvereinbarungen erwartet bzw. ggf. vor der Schiedsstelle eingefordert werden.

Diese E-Mail wird allen weiteren Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis und mit der Bitte um Information ihrer Fraktionsmitglieder übersandt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
im Auftrag

Sophie Schneeberg

Landkreis Wolfenbüttel

Referat 01

Steuerung, Kreisentwicklung und Kommunikation

Tel.: 05331/ 84-844

E-Mail: [s.schneeberg@lk-wf.de](mailto:s.schneeberg@lk-wf.de)